

NEUE RAUMÄSTHETIK

Durch nahezu unsichtbare Technik

Berührungslose Sensoren im Designprozess

Stets eine gute Raumlufthqualität, eine anwesenheitsabhängige Heizungs-, Klima- und Beleuchtungssteuerung, optimale Lichtverhältnisse zum Arbeiten oder stimmungsvolle Beleuchtungsszenen – modernste Technik revolutioniert den Gebäudekomfort.

Für Architekten ergeben sich durch die Digitalisierung neue Möglichkeiten des Raumdesigns. Denn überall dort, wo Wert auf einen hohen Wohn- und Arbeitskomfort gelegt wird, sind Wandtaster nicht mehr unbedingt erforderlich. Die Gebäudesteuerung kann vollautomatisch über Sensoren angestoßen werden.



Dadurch entsteht ein Raum, der frei von visuellen Ablenkungen ist und eine beruhigende Atmosphäre schafft. Auch in öffentlichen Räumen oder hygienisch sensiblen Bereichen ist eine Automatisierung sinnvoll. Eine gewünschte Anpassung kann dann alternativ via Tablet oder Smartphone erfolgen.

Zur neuen Unsichtbarkeit der Gebäudesystemtechnik passen drei PIR-Sensormodelle der B.E.G. Brück Electronic GmbH. Die Sensoren arbeiten mit Standards der Gebäudeautomation wie KNX, DALI oder als Stand-Alone Geräte. Der Sensor PD11 ist rund, plan und fügt sich so nahezu unsichtbar in Rasterdecken ein.

Das neue Modell PD5N-BMS-Lamella wurde für die leichte Montage in SAPP®ceiling Lamellendecken und Leuchten entwickelt. Durch die flache, rechteckige Linse lässt sich der Sensor auch in andere Anwendungen unauffällig integrieren. Wo eine extreme Leichtigkeit gefragt ist, brilliert der 4 g leichte PICO, weltweit einer der kleinsten Sensoren, der mit 33 mm Durchmesser kaum ins Auge fällt.

Der internationale Spezialist für hochwertige Sensorik B.E.G. berät zur passenden Geräteauswahl und unterstützt bei der Umsetzung einer Gebäudeautomation.



Bilder: © B.E.G. Brück Electronic GmbH
B.E.G. bietet für jede Umgebung passende Sensoren. Im Wettbewerb um Kunden und Talente werden Geschäftsräume so zu Wohlfühloasen.



B.E.G. Brück Electronic GmbH
www.beg-luxomat.com

